

Brugg, 13. November 2009

Medienmitteilung

PDAG präsentieren Strategie

Bereit für eine erfolgreiche Zukunft: Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG haben den Strategieprozess abgeschlossen und präsentieren zum ersten Mal eine klare Richtung für die notwendige Weiterentwicklung des psychiatrischen Leistungsangebots. Die drei wichtigsten Punkte: Verbesserung der integrierten Versorgung, mehr Spezialisierung und die Neuorganisation im Langzeitbereich.

Mit der Präsentation der Gesamt-Unternehmensstrategie machen die PDAG einen wichtigen Schritt hin zu einer zeitgemässen Psychiatrie. Ein Schritt, der dringend Not tut, denn die Aargauer Psychiatrie hinkt dem Schweizer Mittelfeld in verschiedenen Bereichen deutlich hinterher. Es besteht auch punkto Infrastruktur grosser Nachholbedarf.

Integrierte Versorgung

Ein wichtiges Projekt ist die Einrichtung einer zentralen Triagestelle: Diese optimiert den Patientenfluss, indem sie den Patienten gezielt an den für ihn richtigen Behandlungsort weiterleitet. Das geht natürlich nur, wenn entsprechende Kapazitäten und Leistungsstrukturen vorhanden sind. Die PDAG setzen in Zukunft vermehrt auf ambulante und tagesklinische Angebote: Dazu braucht es nebst einer dritten Akut-Tagesklinik mehr Behandlungsstunden im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst.

Spezialisierung

Die Krankheitsfälle der Psychiatrie werden, wie in der Somatik, immer komplexer und verlangen eine spezialisierte Behandlung. Dazu sind geeignete Behandlungskonzepte zu entwickeln, die bestimmte Patientengruppen nach modernen wissenschaftlichen Methoden behandeln. Menschen, die von gleichen Symptomen betroffen sind, lernen voneinander, die eigene Krankheit zu erkennen, damit umzugehen und geeignete Behandlungen anzuwenden.

Neuorganisation im Langzeitbereich

Die Versorgung und Unterbringung der Langzeitpatienten bei den PDAG ist nicht mehr zeitgemäss. Sie benötigen eine geeignete Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und ihre Wohnumgebung gestalten können. Medizinische Hilfestellungen treten in den Hintergrund, soziale Aspekte des Zusammenlebens und die Sorge für sich selbst in alltäglichen persönlichen Belangen werden wichtiger als bisher. Darum sind einerseits Patienten in geeigneten Institutionen ausserhalb den PDAG neu zu platzieren. Andererseits sind ein Teil der bisherigen unter medizinischer Leitung stehenden Langzeitstationen in geeignete Wohneinrichtungen umzuwandeln. Dies erfordert eine neue Finanzierungsgrundlage ausserhalb des Krankenversicherungsgesetzes.

Mehr Raum und Zeit

Zu den wichtigsten unmittelbar geplanten Massnahmen gehören weiter die dringend nötige Sanierung der Klinik Königsfelden und die Reduktion der Stationsgrösse von 22 auf 18 Betten sowie mehr Behandlungszeit für den Patienten. Die entsprechenden finanziellen und personellen Mittel sind bereit zu stellen.

Der Verwaltungsratspräsident Patrick Wagner ist von der PDAG-Strategie überzeugt: „Damit haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine Grundlage erarbeitet, mit der wir in rund 5 Jahren zum Schweizer Mittelfeld aufholen können. Wir sind gerüstet für die Zukunft“.

Auskunftspersonen für Medienschaffende:

*Patrick Wagner, Präsident des Verwaltungsrats
Tel 079 338 64 42
(ruft zurück)*

*Christoph Ziörjen, CEO der PDAG
Tel 056 462 25 90
(ruft zurück)*

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch Kranke aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, teilstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle (Forensik) und können von somatischen Spitälern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung.

Zu den PDAG gehören

- die Psychiatrische Klinik Königsfelden (PKF)
- der Externe Psychiatrische Dienst (EPD) mit Tageskliniken in Aarau und Baden
- der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD)

Für die PDAG arbeiten rund 900 Personen aus 39 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau.